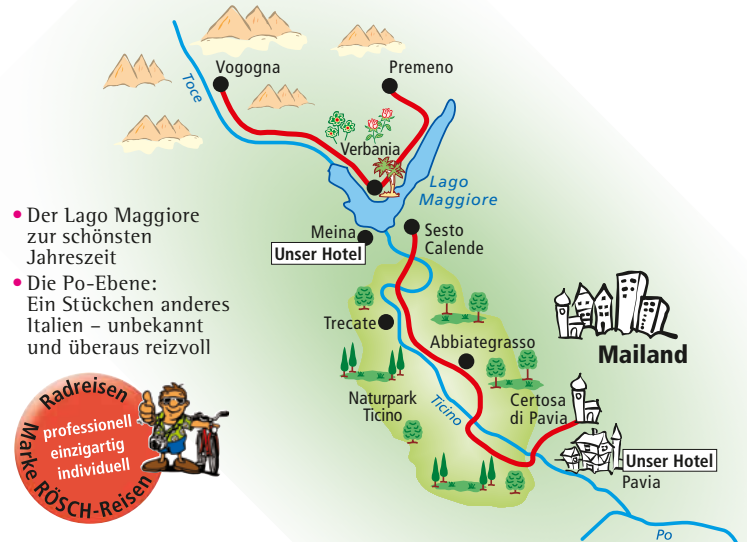




Pavia Certosa



29. April – 3. Mai 2019 – 5 Tage

# Raderlebnis Lago Maggiore

... von Pavia entlang des Ticinos zum See der Träume



Ein absolutes Traumziel Italiens zur schönsten Jahreszeit – mit angenehmen Temperaturen und einer wahren Blütenpracht. Und dazu mit der Po-Ebene ein ruhiges Revier für Radfahrer – reich an Kulturgütern, aber auch an tollen Naturerlebnissen wie dem Nationalpark Ticino. Es lohnt sich in diesem Jahr schon früh im bereits warmen Süden in die Pedale zu treten ...

## 1. Tag: Anreise und Frühling in der Po-Ebene (ca. 25 km)

Mit dem Bus reisen wir morgens bequem über die Alpen und weiter in die Po-Ebene südlich von Mailand. Hier zieht immer bereits viel früher der Frühling ein und es lässt sich bei Wohlfühl-Temperaturen herrlich Fahrrad fahren. Die angenehmen ersten Kilometer führen uns in ebenem Terrain zum Kartäuserkloster Certosa di Pavia, eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler der Lombardei. Im 15. Jhd. als Grablage der Herzöge von Mailand erbaut, ist vor allem die Renaissancefassade der Kirche beeindruckend.

## 2. Tag: Stadt, Land, Fluss ... von Pavia entlang des Ticinos (ca. 50 km)

Wir knüpfen nahtlos an die Etappe vom Vortag an und erstes Ziel ist die Stadt Pavia, in dessen Nähe der Ticino in den Po mündet. Die Stadt konnte sich ihr mittelalterliches Flair durch eine nahezu intakte Altstadt, zahlreiche romanische Kirchen und alte Geschlechtertürme bewahren. Fortan wollen wir dem Verlauf des Ticinos in Richtung Norden folgen und durch typisch italienische Dörfer und entlang des Kanals „Naviglio di Bereguardo“ gelangen wir noch bis nach Abbiategrasso.

## 3. Tag: Durch den Naturpark des Ticino an den Lago Maggiore (ca. 55 km)

Der Fluss Ticino hat zwischen der Mündung in den Po und dem Lago Maggiore einen grünen und naturnahen Raum geschaffen, der ein wahres Paradies für Radfahrer geworden ist. Wir starten in Abbiategrasso und die heutige Tour führt uns mal direkt am Ticino oder an den zahlreichen

Kanälen entlang und durch Wälder und Wiesen. In Sesto Calende treffen wir dann auf den Lago Maggiore – die Wasserflächen werden weiter und im Hintergrund türmt sich das Monte-Rosa-Bergmassiv auf ... welch faszinierender Anblick.

## 4. Tag: Der Toce-Radweg und am Lago Maggiore (ca. 50 km)

Im Val di Ossola folgen wir heute dem Radweg entlang des Flusses Toce. Wir starten unseren Rundkurs bei Gravellona-Toce und radeln genüsslich zum Dörfchen Vogogna, ein wahrer Geheimtipp den es noch zu entdecken gilt. Über den kleinen Lago di Mergozza gelangen wir dann zum Lago Maggiore, der uns wieder mit seiner prachtvollen üppigen Vegetation begeistert. Nach einem kurzen Stück auf der etwas lebhafteren Uferstraße radeln wir direkt am See entlang bis nach Verbania mit seinen prachtvollen Villen und Gärten und zur Belohnung gibt's Gelati oder Cappuccino.

## 5. Tag: Der Balkon des Lago Maggiore und Heimreise (ca. 25 km)

Für den letzten Radtag haben wir uns noch ein ganz spezielles Erlebnis aufgehoben. Premeno gilt als das schönste Bergdorf „über“ dem Lago Maggiore und hier starten wir unsere Tour. Mit tollen Ausblicken lassen wir unsere Räder rollen um dann direkt am Lago Maggiore in Oggebio zu landen. Mit guter Laune im Gepäck machen wir unsere Räder klar zur Heimreise, ein letzter Blick auf den Lago Maggiore ... mein lieber Scholli – das war ein toller Start in die Radsaison!

### Unsere Leistungen:

- Qualifizierte RÖSCH-Radreiseleitung
- Fahrt im Setra FIRSTCLASS Fernreisebus mit Klimaanlage, Bordküche, WC etc.
- Transport der Fahrräder im Radanhänger
- 2 x Übernachtung, Frühstück und Abendessen im 4-Sterne-Hotel Del Parco in Vigevano ([www.delparcohotel.it](http://www.delparcohotel.it))
- 2 x Übernachtung, Frühstück und Abendessen im familiären 4-Sterne-Hotel Villa Paradiso in Meina am Lago Maggiore ([www.hotelvillaparadiso.com](http://www.hotelvillaparadiso.com))
- RÖSCH-Reisepräsent
- Besonderer RÖSCH-Service

Reisepreis: 689,- €

Einzelzimmerzuschlag: 95,- €

Reiseanfrage